

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

84 (27.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370721)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 84. Dienstag, den 27. Mai 1884.

Eisenbahnzüge.

Richtung: Jever=Oldenburg=Osnabrück=Bremen.				
Von Jever	6. 8 M.	8.58 M.	12. 6 N.	6.20 A.
" Heidmühle	6.18 "	9.14 "	12.15 "	6.35 "
" Sande	6.46 "	9.44 "	12.43 "	7. 7 "
" Barel	7.10 "	10.20 "	1. 5 "	7.30 "
In Oldenburg	7.55 "	11.30 "	2. 0 "	8.15 "
" Leer	9.52 "	—	4. 0 "	10.30 "
" Osnabrück	11.43 "	—	6.20 "	—
Von Oldenburg	8.15 "	11.45 "	2.15 "	8.35 "
In Bremen	9.28 "	12.52 "	3.30 "	9.50 "
Richtung: Bremen=Oldenburg=Osnabrück=Jever.				
Von Bremen	7. 6 M.	—	1. 8 N.	7.50 A.
In Oldenburg	8.15 "	—	2.15 "	9. — "
Von Osnabrück	5.12 "	—	9.48 "	5.32 "
" Leer	6.30 "	—	12.30 "	6.57 "
" Oldenburg	8.35 "	—	2.40 "	9.10 "
In Jever	10.25 "	—	4.48 "	10.53 "
Richtung: Wilhelmshaven=Jever=Emden.				
Von Wilhelmshaven	5.40 M.	9.20 M.	3.45 N.	9.55 A.
In Jever	6.35 "	10.25 "	4.48 "	10.53 "
Von Jever	6.57 "	10.38 "	4.58 "	—
In Wittmund	7.24 M.	11. 5 "	5.20 "	—
Von Wittmund	5.15 7.33 "	11.20 "	5.32 "	—
" Esens	5.55 8.12 "	12. 9 N.	6. 9 A.	—
" Norden	7.20 9.40 "	2.13 "	7.40 "	—
In Auich	8.49 — "	3.49 "	10.10 "	—
" Emden	9. 5 11.26 "	4.22 "	9.32 "	—
Richtung: Emden=Jever=Wilhelmshaven.				
Von Emden	—	7. 8 M.	11.45 M.	5.45 A.
" Aurich	—	7.25 "	12.10 N.	6. 5 "
" Norden	5.50 M.	9. 1 "	3. 6 "	7.39 "
" Esens	7.25 "	10.42 "	4.47 "	9. 6 "
In Wittmund	8. 4 "	11.20 "	5.25 "	9.43 "
Von Wittmund	8.12 "	11.27 "	5.38 "	—
In Jever	M. 8.39 "	11.54 "	6. 5 A.	—
Von Jever	6. 8 8.59 "	12. 6 N.	6.20 "	—
In Wilhelmsh.	7. 5 9.58 "	1. 1 "	7.23 "	—

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der beiden auf der Jever-Carolinensfelder Chaussee zwischen Jever und Harnburg und " Harnburg und Carolinensfel zu errichtenden Chausseegeldbestellen ist Termin auf **Donnerstag, den 5. Juni d. J., Morgens 11 Uhr,** auf dem Amte angesetzt.

Jever, 1884 Mai 17.

Der Amtsvorstand.

J. B.:

Düttmann.

Nach dem Gesetze über die Einrichtung und Erhaltung des Katasters vom 1. April 1879 sind alle Veränderungen in den Eigenthumsverhältnissen der Grundstücke oder Gebäude oder in den Familiennamen der Eigenthümer bei 3—30 M. Brüche innerhalb 3 Monaten nach Eintritt des Veränderungsfalles schriftlich oder zu Protocoll beim Amte anzumelden. Die mündliche Anmeldung zu Protocoll kann am Donnerstag jeder Woche, von Morgens 10 Uhr bis 1 Uhr, geschehen. Nur diejenigen Veränderungen finden bei der Fortschreibung für das laufende Jahr Berücksichtigung, welche, wenn sie

- eine Vermessung oder Abschätzung erforderlich machen, vor dem 1. Juli,
- keine Vermessung oder Abschätzung erforderlich machen, vor dem 1. October

jeden Jahres zur Anzeige gebracht und gehörig nachgewiesen werden.

Amt Jever, 1884 April 22.

Hayessen.

Das Amt macht die Pächter des Boßlapper und Bauenser Grodens darauf aufmerksam, daß die bei der vorzunehmenden Schlötung des Rhynschloots gewonnene Schottererde nicht auf den Groden, sondern auf die Außenberme zu werfen ist.

Amt Jever, 1884 Mai 22.

J. B.:

Düttmann.

Der Landwirth Carl Janßen zu Gbferiege ist heute als Nebenschworener für die Gemeinde Neuende verpflichtet.

Jever, 1884 Mai 17.

Vorstand der Rühringer-Knipphauser Sielacht.

J. B.:

Düttmann.

Um Mittheilung des Aufenthaltsorts des Arbeiters Johann Dood aus Jever wird ersucht. (222/84).

Jever, 1884 Mai 23.

Der Amtsanwalt.

Denker.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen des Malers B. J. Carstens zu Sander-Dollstraße, als Curator der Wittve des Arbeiters Johann Friedrich Hagemann zu Neubremen, Elisabeth Christine, geb. Mander, zu Sanderneufeld, wegen öffentlichen Verkaufs der zu Art. 103 der Mutterrolle der Gemeinde Sande verzeichneten, zu Sander-Bulstersterdeich belegenen Häuslingsstelle seiner Curandin



wird auf Antrag des Convocanten ein zweiter Verkaufstermin auf den

5. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtslocal angelegt.

Jeber, 1884 Mai 15.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Giben.

Vergantung.

Für Rechnung derer, die es angeht, sollen

am Freitag, den 30. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anf.,

in und bei dem Hause des Kaufmanns und Wirths J. G. Dinnen hieselbst durch den Unterzeichneten vergantet werden:

1 Sopha, 1 Sophatisch, 6 Polsterstühle, 1 Gartenbank, 6 Gartenstühle, 1 großer Ausziehetisch, 1 dito Schenkschrank, 1 fast neue Leinenrolle, 1 Kiste, 1 Spiegel, 1 Kochmaschine (Zweibrenner) mit Zubehör, 1 Caffeebohnenbrenner, 1 Puddingsform, 1 kupf. Topf, 1 dito Kessel, 2 zinn. Kaffeekannen, 1 Bilanz mit Schaalen, 1 Plätteisen, 1 Heerdhülle, 1 Dreifuß, 1 Backsetel, 1 Ansholer, 1 eis. Schleef, 1 Mehlfäß, mehrere Getränkfässer, Tonnen zc.,

ferner: 4 Dammdecken, 3 Rahmfässer, darunter 2 mit kupf. Reifen, 1 Trankfaß, 1 neue Stierkette, 2 Koppelstöcke

und sehr viele vorstehend nicht benannte Gegenstände. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1884 Mai 26.

G. M. Harms,

Rechnungssteller.

Gustav-Adolf-Verein.

Wir bitten die geehrten Zweigvereine ergebenst, die diesjährige Sammlung nunmehr gütigst vornehmen zu wollen und den Ertrag derselben an den mitunterzeichneten Caffeeführer des Vereins, Musikalienhändler Franz, einzufenden.

Jeber, 1884 Mai 25.

Vorstand des Provinzialvereins
der Gustav-Adolf-Stiftung für Jeberland und
Knipphausen.

Gramberg l. Bahle. Franz.

Schützen-Sache.

Infolge verschiedener Anfragen wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Schützenfreunde nicht verpflichtet sind, der Schützen-Lobtenccasse beizutreten.

Jeber.

Die Commission
des Schützen-Vereins.

Notifikationen.

Alle, welche an den Nachlaß des weil. Müller Gerb Delrichs zu Tengshausen Forderungen haben, wollen mir bis zum 1. Juni d. J. specificirte Rechnungen senden; diejenigen, welche laut zugestellter Rechnung demselben schulden, ersuche ich bis zum erwähnten Tage um Zahlung der betreffenden Beträge.

Werdum, 1884 Mai 21.

H. Jürgens,

Auctionator.

Berein für Alterthumskunde.

Die neunte Generalversammlung des Oldenburger Landesvereins für Alterthumskunde wird Mitte Juni in Jeber stattfinden, und werden dann viele Mitglieder aus allen Theilen des Landes erwartet.

Der Vorstand des Landesvereins für Alterthumskunde hat den Wunsch ausgesprochen, daß an dem Tage, an welchem der Besuch stattfindet, seltene Gegenstände, die sich in Jeberland und Jeber vorfinden, zur Ausstellung gebracht werden. Es werden gewünscht: Münzen, auch hier gefundene römische Medaillen, Münzstempel und Siegel, Holz- und Knochen-schnitzereien, Porcellan, besonders Jeberisches, Trinkhörner, geschliffene Gläser und Potale, Urkunden (Pergament), alte Jeberische Drucksachen, Arbeiten von Gold- und Silberschmieden, Schmiede- und Gußeisen, Bronze- und Gußarbeiten, Messing-Schüsseln, Feuerstübchen (Kiesen), Bettwärmer, getriebene Arbeit, Stickereien, Mützen und andere Kleidungsstücke und dergl. mehr, Thonarbeiten, verzierte Fliesen und Kacheln, Stein- und Bernstein, Sculpturen, Aufhörner. Es soll versucht werden, nicht allein ein Bild jeberischer Cultur zu geben, sondern auch Gelegenheit gegeben werden, vorhandene Raritäten zu sehen. Naturalien werden gewünscht, nur keine sog. Monstra, wohl aber Versteinerungen, Bernstein, Steinarten, Gehörne, Hörner und Aehnliches.

Anmeldungen zu dieser Ausstellung nehmen entgegen die Herren

Amtshauptmann Gayessen.

Pastor Gramberg II.

Inspector Kaaf.

Oberinspector Tenge.

Metzker.

Die Anmeldungen werden zeitig erbeten, um — soweit erforderlich — eine Auswahl treffen zu können.

In Concurssachen

über das Vermögen des Kaufmanns
Bernhard Hinrich Martin Baake zu
Belfort

soll die Schlußvertheilung stattfinden.

Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 16638 Mk. 94 Pf. Bevorrechtigte Forderungen sind nicht mehr vorhanden. Für die Vertheilung sind 5750 Mk. verfügbar.

Ein Verzeichniß der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Betheiligten niedergelegt.

Jeber.

M. U. Minssen,

Concurssverwalter.

Singverein.

A. Mittwoch, den 28. Mai,

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Generalversammlung!

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.

2. Antrag wegen Tilgung des Restes der Flügel-Schulden.

3. Wahl des Vorstandes und des Ausschusses.

Um pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Jeber, Mai 26.

D. J. B.



Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik
bei A. Albers, Sandelermöns.

Am 2. Pfingsttage:

Tanzmusik
wozu freundlichst einladet
Horumersiel. H. G. Klock.

Am 2. Pfingsttage:

Große Tanzmusik
bei A. Eggers, Fedderwarden.

Am 2. Pfingsttage:

Große Tanzmusik.
Wiefels. F. G. Bachhaus.

Am zweiten Pfingsttage:

Große Tanzmusik,
wozu einladet
Sengwarden. J. Behrens.

Am 2. Pfingsttage:

Große Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
Lettens. Haase, Gastwirth.

Zu dem am Mittwoch, den 28. d. M., stattfindenden

Abtanzball
ladet freundlichst ein
Waddewarden. H. W. Tholen.

Am 1. Pfingsttage:

Gemüthlicher Abend
in
Kaisershof.

Jeden Freitag und Sonntag:

Regel-Club,
wozu freundlichst einladet
Breddewarden. J. A. Bluhm.

Sengwarden.

Donnerstag, den 29. d. Mts.:

Übungs-Abend
für die Mitglieder des Gesangvereins „Orpheus“.
D. B.

Mein Vertreter Dr. Dieterich ebenso wie ich werden vom 24. d. Mts. ab die ärztliche Praxis in Hohenkirchen nicht mehr ausüben.

Hohenkirchen, 23. Mai 1884.

Dr. med. Strangmeier.

Zugelassen.

Am 19. d. M. sind mir 7 bunte Euten zugelassen und können vom Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten innerhalb 8 Tagen in Empfang genommen werden.

Boßlap, den 23. Mai 1884.

Bernh. Jacobs.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmergeselle.
Waddewarden, den 26. Mai 1884.

G. S. Gronewold.

Gesucht.

Auf sofort ein Bäckergeſelle.
Feber.

H. Buns.

Auf sofort oder Johanni ſuche für mein Colonialwaaren-Geschäft einen tüchtigen Gehülſen oder Volontair.

Beer.

S. S. Dirksen.

Gesucht.

Ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau für den landwirthſchaftlichen Betrieb.

Feber.

Carl Hinrichs.

Gesucht.

Zwei tüchtige Wühlarbeiter.
Sengwarden-Altendeich.

J. Heeren.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeſelle.
Fedderwarden.

L. H. Hayen.

Gesucht.

Auf sofort eine Mamsell bei familiärer Stellung gegen hohen Lohn. Dieselbe muß die Arbeiten einer ſog. Binnermagd verrichten.

Nähere Auskunft ertheilt

Hohenkirchen, 23. Mai 1884.

G. M. Harms, Rechnungsführ.

Gesucht.

2 Schuhmachergesellen können dauernde Beschäftigung erhalten bei

J. Klostermann.

Neuende, bei der Apotheke.

Zu verkaufen.

Ein leichter Leiterwagen auf Federn und ein noch gut erhaltener Korbwagen.

F. W. Taddiken, Schmied.

Waddien, Mai 1884.

Zu verkaufen.

Einige Tausend Pfd. Roggenlangstroh-Schöſe.
Groß-Ostern.

H. B. Wilken.

Zu verkaufen.

Neue Bienenkörbe und Weidenkörbe, sowie eine Parthie schöne Bohnen- und Erbsensacke.

Patenk.

H. Brören.

Zu verkaufen.

Ein schönes Kuhkalb.

D. Janßen am Bahnhof.

Zu verkaufen.

Guter hiesiger Sauerkohl.
Bei der Herrenbleiche.

H. Aven.

Ein fettes Kalb hat zu verkaufen
Eddohausen.

H. Thiemens Wwe.

Schöne böhmische Pflaumen,
à Pfd. 25 Pf., empfiehlt F. J. H. Warnjen.

Prima Käſelab-Extract in g. Fl. und angebrochen
billigt bei

Sengwarden.

Wilh. Meiners.



Stachelbeer-Zorte

empfiehlt

Neuer-Markt.

Carl Krapp.

Gesangverein „Orpheus“.

Nächste Versammlung am Donnerstag, den 29. d. M.
Sengwarden, den 25. Mai 1884. D. z. B.

Ich ersuche hierdurch den Dienstknecht Edo Lübben Eden zu Groß-Gilkshausen bei Neugarmzfel, die über Fräulein Marie Dirksen ausgesprochenen beleidigenden Worte binnen 8 Tagen zurückzunehmen, bezw. den Beweis der Wahrheit durch Zeugen beizubringen, andernfalls die Sache sofort zur Anzeige gebracht wird.

Ogenbargen bei Middels, 22. Mai 1884.

Dirk Reinhold s.

Feinstes oberl. Dampfmehl 20 Pfd. für 3 Mk., gutes Backmehl pro Pfd. 10 Pf., Corinthen, Rosinen, Gewürze etc. in frischer Waare zu billigsten Preisen. Täglich frische Befe.

Hoopstel.

H. J. Gathemann.

Alten abgelagerten Krautkäse

empfiehlt

Jever, St. Annenstraße. J. H. G. Düser.

Eine neue Sendung Röcke, Hosen und Westen, darunter auch feinere Qualitäten, sowie Knabenanzüge ist soeben wieder angekommen, und empfehle solche zu bekannten billigen Preisen.

J. Pflüger.

Schönste illustrierte Ausgabe.

Shakespeare's

Sämmtliche Werke.

Mit 830 Illustrationen von John Gilbert.

Auf dieses schon in fünfter Auflage erscheinende Prachtwerk wird von der Verlagshandlung soeben eine neue Subscription eröffnet in 60 Lieferungen à 50 Pfennig. — Alle 14 Tage eine bis zwei Lieferungen. Die erste Lieferung ist soeben eingetroffen bei C. L. Mettcker & Söhne.

Illustrierte Pracht-Ausgabe von

Schillers Werken.

Mit mehr als 700 Illustrationen erster deutscher Künstler.

Auf dieses soeben in dritter Auflage erscheinende Prachtwerk wird von der Verlagshandlung eine neue Subscription eröffnet in 85 Lieferungen à 50 Pfennig. — Alle 14 Tage eine bis zwei Lieferungen. Die erste Lieferung ist soeben eingetroffen bei C. L. Mettcker & Söhne.

Warnung.

Wir haben Gift in unsere Gärten am alten Lettenser Tief gelegt.

Auch werden daselbst Fußangeln gelegt.

C. H. Hinrichs.
D. Folkers.

Ich empfehle meinen angeführten Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Utters.

Gustav Jhnen.

Empfehle meinen angeführten Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Pievens.

Wwe. Lübjen.

Empfehle meinen 2jährigen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Diefen.

J. B. Dirks.

Ich empfehle meinen zweijährigen Heerdbuchstier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Fookwarfe, 22. Mai 1884.

A. H. Riefen.

Empfehle meinen Stier zum Decken.

Hohebrücke.

P. Gerriets.

Empfehle meinen Stier zum Decken.

Sillenstede.

B. Abels.

Einige Tausend Döcken hat zu verkaufen d. D.

Empfehlen unsern zweijährigen schwarzbunten Stier, welcher beste Nachzucht liefert und bei uns zu sehen ist, zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Klein-Waddewarden und Canarienhäusen.

Johann Hinrichs.

G. W. Arians.

Ich empfehle meinen einstimmig angeführten Heerdbuchstier zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Fedderwarden.

Andraea.

Mein Stier deckt für 2 Mk.

Melinghausen.

G. Peters.

Mein einjähriger Stier deckt für 2 Mk.

Friedr.-Aug.-Groden.

J. Abden.

Generalversammlung des Oldenburger Aerztevereins am 31. Mai d. J., Nachmittags, in Rastede.

Es können 1 oder 2 junge Leute Wohnung und Verpflegung gegen mäßige Vergütung erhalten bei

J. Wessels, Stellmacher.

Jever, 1884 Mai 20.

Wagenfeld's Vieharzneibuch und Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere.

Gründlicher und leicht faßlicher Unterricht, die Krankheiten der Hausthiere zu verhüten, zu erkennen und zu heilen.

Mit 178 in den Text gedruckten Abbildungen.

Clg. geb. 6 Mk.

Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Heiraths-Anzeige.

Verheirathet:

J. Schipper

A. Schipper, geb. Becker.

Altwerdumer-Grashaus, im Mai 1884.

Geburts-Anzeige.

Heute wurde uns ein gesunder, kräftiger Knabe geboren.

R. Lohe und Frau,

Marie, geb. Harms.

Sanderseedeich, 1884 Mai 24.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 84 des „Severischen Wochenblatts“ vom 27. Mai 1884.

Notifikationen.

Zum Unterhandsverkauf der den Erben des weil. Arbeiters Hajo Albers zu Baten's gehörigen, daselbst belegenen

Häuslingsstelle

habe ich auf

Montag, den 9. Juni d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

Termin in Wwe. Popken Wirthshaus zu Baten's angesetzt.

Bemerkt wird noch, daß neben großem Garten auch noch pl. m. 1 Matt Deichstrecke zum Immobilien gehört.

Hooftel, 1884 Mai 24.

H. Rubinus.

Behuf Anfertigung des Inventars ersuche ich die Nachlassgläubiger des kürzlich verstorbenen Uhrmachers Gibe Heeren Folkers in Sillenstede, mir bis zum 3. Juni d. J. specificirte Rechnungen mitzutheilen; Diejenigen, welche an den Nachlass schulden, wollen bis zum 3. Juni Zahlung an mich leisten.

Sillenstede, den 24. Mai 1884.

A l b e r s.

Vorläufige Anzeige.

Die den Erben des weil. Proprietairs F. C. Müller gehörige, auf der Schlachte hies. belegene, noch fast neue

Bell- und Mahl-Mühle

(enthaltend 2 Bellgänge, 1 Weizen- und 1 Rodengang) mit geräumigem, ebenfalls noch fast neuem Wohnhause nebst Scheune und neuerbauter Nebenscheune, Lust-, Obst- und Gemüsegarten, sowie 9 Matten Kleilandes ganz in der Nähe von Seber, kommt zum Antritt auf Mai 1885 in nächster Zeit zum öffentlichen Verkauf, worauf schon jetzt aufmerksam gemacht wird.

Seber, 1884 Mai 18.

Behrens.

Nr. 237.

Cajüte Nr. 300.
Zwischenbet Nr. 80.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Stüber unter 12 die Hälfte
unter 1 Jahr 9 Mt.

Zum bevorstehenden Aaricher Pfingst-Markte halte den Herren Landwirthen mein Wirthschafts-Stablisement

„Gichen“

bestens empfohlen.

Borzüglliche Weide beim Hause.

D. Meyer.

Bergmann's

Original = Eberschwefelseife

von Bergmann u. Co., Frankfurt a. M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen zc. Borräthig Stück 50 Pf. bei

B. A. Frerichs Wwe.



Ich kaufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Mt.

W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

B a r e g e

in den schönsten Farben, pr. Meter von 45 Pf. an, sowie einen großen Posten helle gute

Sommer-Kleiderstoffe

verkaufe zur Hälfte des Kostenpreises.

B. Cohn Wwe.

Weideketten

empfehl

R. S. Mehrrens,
Seber.

Alee- und Grassaat, um damit zu räumen, sehr billig bei

Seber.

R. S. Mehrrens.

Mürbekochende grüne Erbsen, weiße und bunte Bohnen, sowie Linsen empfehl

Seber.

R. S. Mehrrens.

Hübsche Sonnenschirme sind in großer Auswahl wieder eingetroffen.

Seber, 1884. Ernst Meyer.

Damen = Umhänge, ganz neue Sachen, verkaufe ich jetzt unter Preis.

Seber, 1884. Ernst Meyer.

Abgepaßte Sopheppiche, sowie Teppiche vom Stück geschnitt., empfehle in allen Sorten.

Seber, 1884. Ernst Meyer.

Von Alee- und Grassamen habe noch Borrath; auch ist eine Sendung Bohnenstangen eingetroffen, welche zur Abnahme empfehle.

Müsterfiel.

Gustav Graepel.



Oldenburger Landeszeitung.

Deutsch-freisinniges Organ für das Großherzogthum Oldenburg.

Abonnementspreis vierteljährlich excl. Bestellgeld 2 Mk., incl. Bestellgeld 2,40 Mk., für Monat Juni incl. Bestellgeld 80 Pfennige.

Inserate für die dreigespaltene Petitzeile 10 Pf., von außerhalb des Großherzogthums 15 Pfennige. Bestellungen für den Monat Juni werden möglichst bald erbeten und von allen Postämtern, für die Stadt Oldenburg von der Expedition, Mottenstraße 1, angenommen.

Verlag der „Oldenburger Landeszeitung“.

Thermalbad Werne

bei Stadt Werne, Westfalen. Post- und Telegraphenstation. 1 Meile von den Eisenbahnstationen Camen, Lünen u. Marsch. Westf. Bahn.

Heilquellen ersten Ranges, nach der Analyse des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. Fresenius, von ähnlicher Zusammensetzung, aber reicher an heilkräftigen Bestandtheilen als die warmen Solquellen von Deynhausen und Nauheim.

Glänzende Kurfolge gegen Rückenmarksleiden, Strophulose, Hämorrhoidal-leiden, rheumatische Beschwerden, Lähmungen, Flechten, tarpide Geschwüre, Knochenkrankheiten, Hautwassersucht etc. Broschüre Dr. Hövener.

Logirhaus mit bester Einrichtung; sehr gute Pension zu billigsten Preisen, 3—4 Mk. pro Tag. Jede weitere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Unterzeichneten.

Eröffnung des Bades am 1. Mai.

Der Badecommissair: N. Schönjahn. Der Badearzt: Dr. Hövener, San.-Rath.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düker, Jeber, B. G. Mählmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Feinste Raffinade,

bei Broden à Pfd. 37 Pf.,

feinen Melis,

bei Broden à Pfd. 36 Pf.,

bei Pfunden 40 Pf. gegen Cassé empfiehlt

Aug. Jarik.

Schöne helle amerikanische

Eureka-Aepfel,

feinste Marke, gebe 6½ Pf. für 3 Mk.

Aug. Jarik.

Wilh. Gerdes

empfiehlt billigt:

hochfeines Dampfmehl,
ausgesuchte Rosinen, Corinthen,
Cardemon,
Succade, süße und bittere Mandeln,
Citronen, Citronenöl,
Vanille,
Hirschhornsalz und sämtliche gem.
Gewürze.

Hohenkirchen. Halte meine neu verbesserte

Regelbahn

zur fleißigen Benutzung bestens empfohlen.

Wilh. Sebje.

Pflanzen.

Spizer und platter Kopf-, Roth- und Blumenkohl, gelber und grüner Wirsing, Kohl, Kohlrabi, Steckrüben, Salat, Sellerie, Porre. Sengwarden, Mai 1884. S. Galler, Gärtner.

Eisenbahn-Fahrplan

der Oldenburgischen Eisenbahnen vom 20. Mai 1884 pr. Stück 15 Pf., vorrätig bei

J. F. G. Trendtel.

